

1. Holunderblütenfest in Niederndodeleben

Am 16.06.2007 fand im Holunderkontor in Niederndodeleben das 1. Holunderblütenfest statt. Die Initiatoren der Kreativwerkstatt Hohe Börde sind darüber überglücklich, dass diese Veranstaltung so gut vom Publikum angenommen wurde. Die Gäste aus nah und fern kamen in Scharen unter die Bismarckeiche und in das neue Holunderkontor. Schon vor der offiziellen Eröffnung des Holunderblütenfestes waren die ersten neugierigen Besucher auf der Festwiese.

Landrat Thomas Webel weihte mit den kleinen Elfen aus dem „Kinderparadies“ den Holunder-Märchengarten am Holunderkontor ein. In einer Backshow zeigten Frauen aus den 14 Mitgliedsgemeinden den Gästen, wie die „Holunderkuchlein“ gebacken werden. Die Schirmherrin des Holun-

derprojektes, Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke packte selber zu und verwandelte frische Holunderblüten in feine „Holunderkuchlein“.

Auch der Bürgermeister Wolfgang Schmid aus Niederndodeleben war zu Gast und überreichte dem Holunderkontor ein Hausschild mit historischen Daten. Unter den vielen kulinarischen Leckerbissen waren z. B. der Holunderschinken der Niederndodelebener Landfleischerei Hollburg, das Holunderbier des Lindhorster Privatbrauers Jürgen Eckart und das Holunderblüteneis vom italienischen Eismacher Rudy Pizzol, aus dem Eiscafé „Venezia“ im Elbepark. Das nächste große Projekt ist das Holunderbeerenfest, welches zum „Tag der Regionen“ stattfindet.



v. l. n.r. Ursula E. Duchrow, Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke, BGM Hans-Eike Weitz aus Rottmersleben, Verwaltungsleiterin Steffi Trittel u. BGM Holger Stahlknecht aus Wellen beim Überreichen des Hausschildes



Verkostung der Holunderkuchlein v. l. n. r. Bördebackkönigin Helmtrud Ritter, BGM Hans-Eike Weitz aus Rottmersleben, Landrat Thomas Webel u. BGM Holger Stahlknecht aus Wellen



Die kleinen Elfen beim Einweihen des Holundermärchengartens



Verwaltungsleiterin Steffi Trittel und der Landrat Thomas Webel im Holunderkontor



Holunderschinkenverkauf von der Landfleischerei Hollburg aus Niederndodeleben